

move
it!

Bewegung im Quartier

Ergebnisse aus der Bedarfs – und Dokumentenanalyse

BEGSpo Berlin gUG

Projektleitung: Stephanie Panzig

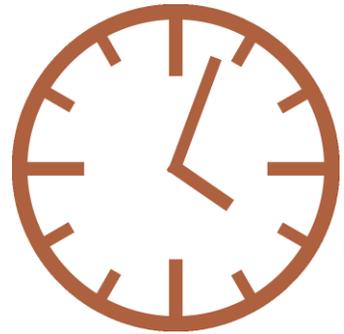
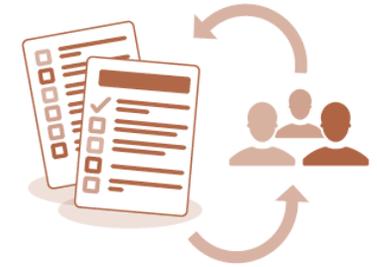
106

Anwohner &
Anwohnerinnen
konnten befragt
werden



73

Anwohner*innen
füllten einen
Fragebogen durch
per. Ansprache aus



3 Monate

Über diesen
Zeitraum wurde die
Befragung
durchgeführt



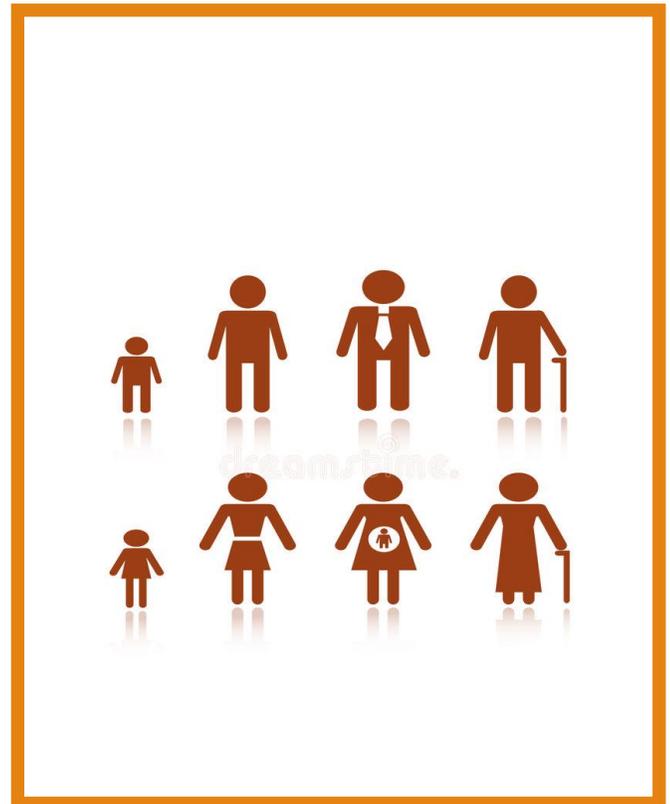
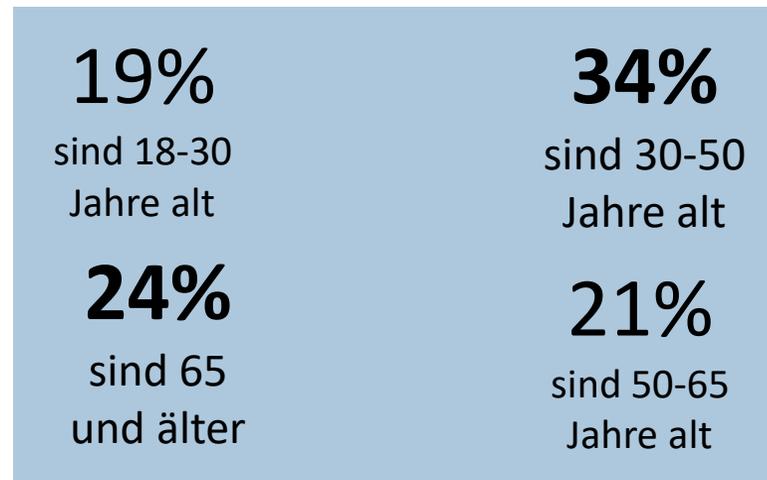
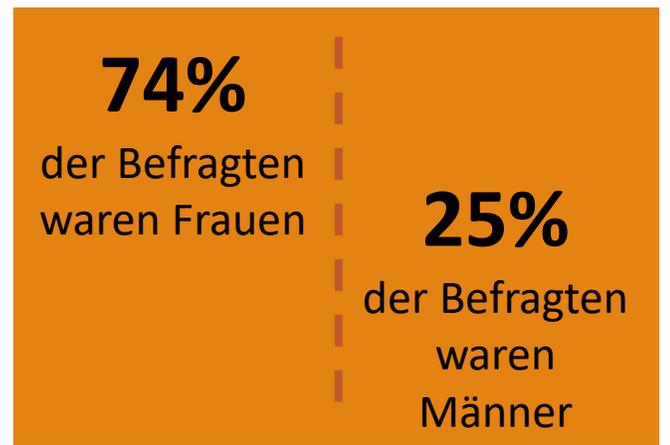
40

Dokumente
wurden inkl.
Internetrecherche
ausgewertet

Eckdaten der Evaluation

Teilnehmer*innen der Befragung

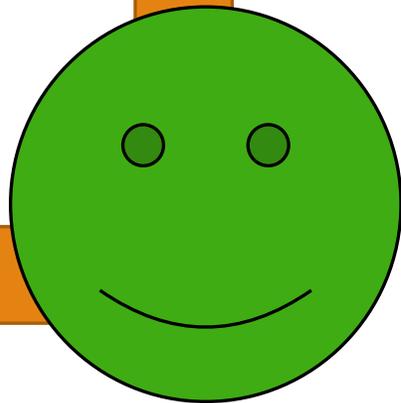
ALTER & GESCHLECHT



„Wünschen Sie sich neue Bewegungsangebote?“

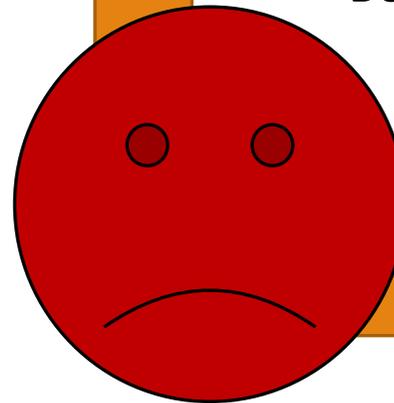
90%

Der Anwohner*innen wünschen sich neue Bewegungsangebote.



10%

Der Anwohner*innen wünschen sich keine neuen Bewegungsangebote.



sportliche Aktivität der Anwohner*innen

(nach eigenen Angaben)



27%

der Befragten treiben keine Form von Sport.



32%

sind 1 – 2 Stunden pro Woche sportlich aktiv.



26%

sind 2 – 4 Stunden pro Woche sportlich aktiv.

Direkter Vergleich

VORHANDENE ANGEBOTE VS.
WÜNSCHE DER ANWOHNER

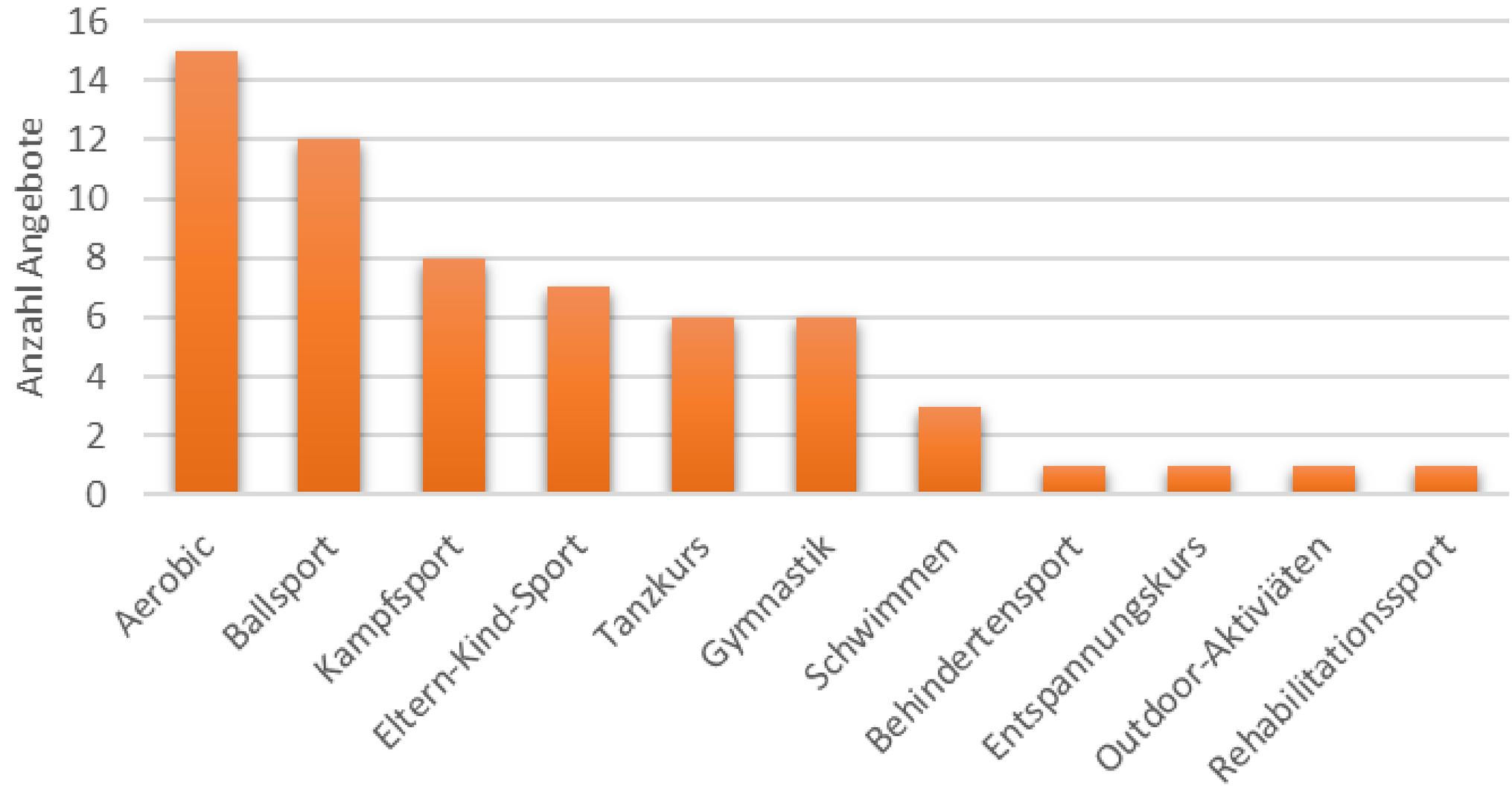
**Bestehende
Angebotsstruktur
Marzahn-
Hellersdorf**



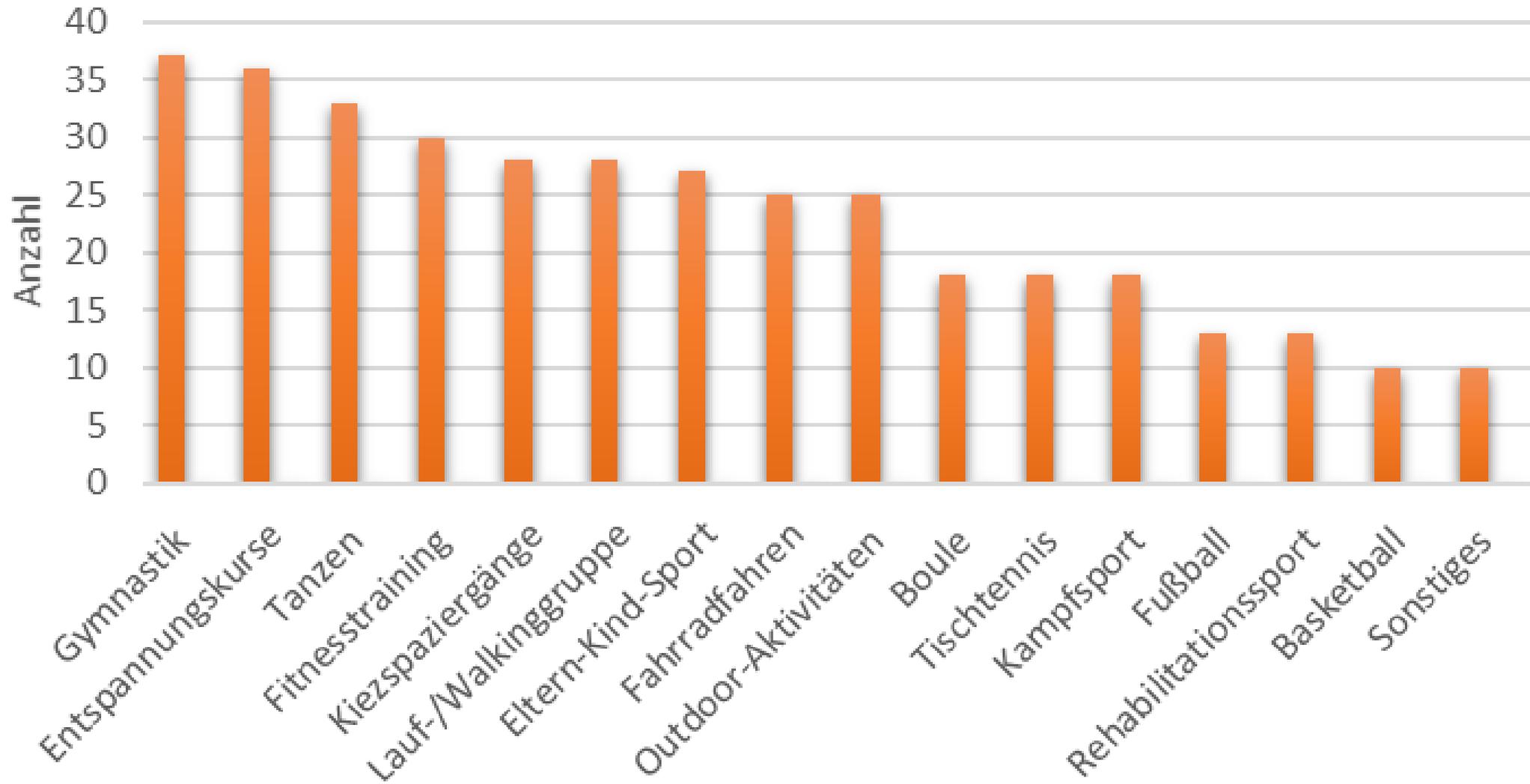
**Wünsche der
Anwohner*innen**



Angebotsstruktur



Wünsche der Anwohner*innen



Zielgruppenvergleich

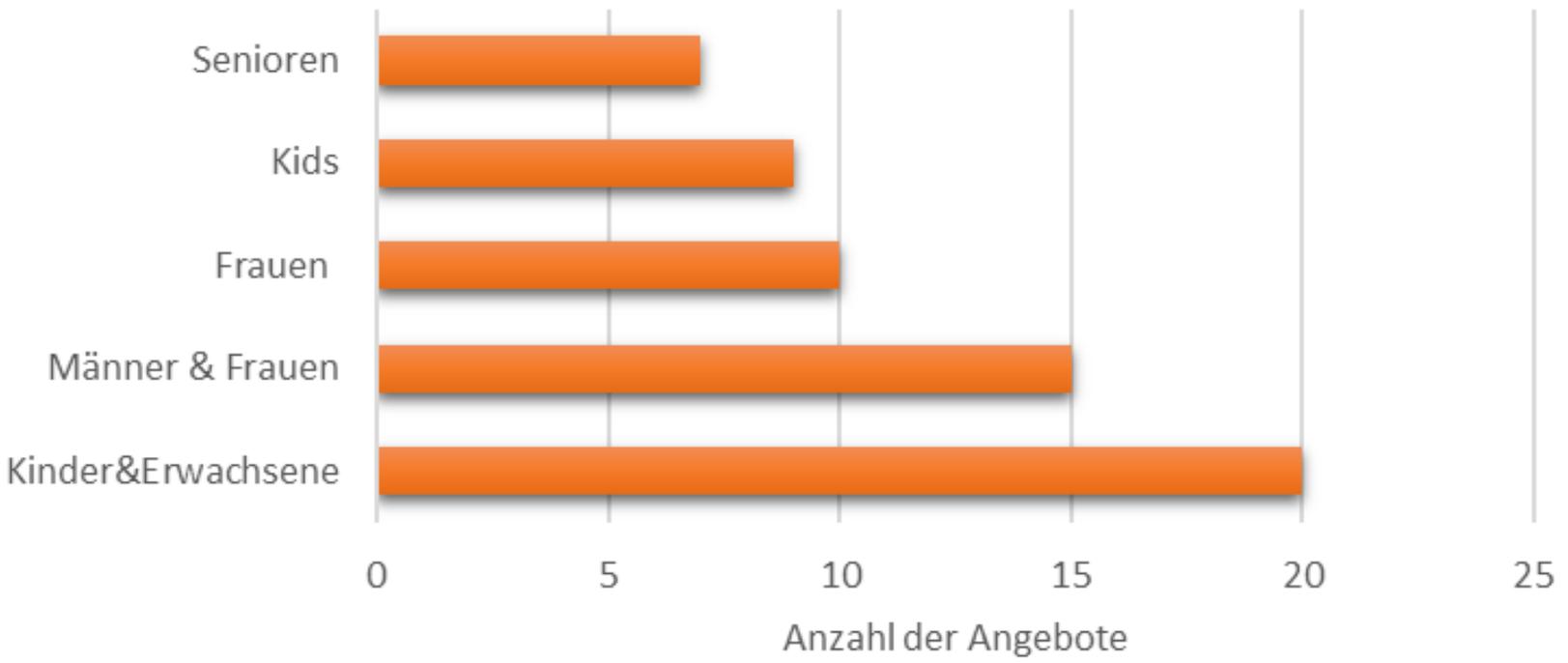
Mehr als 10 versch.
Sportarten, jetzt gibt
es keine Ausreden
mehr!

Tanzen,
Rehasport,
Aerobic, mehr
nicht?



Ergebnisse aus der Dokumentenanalyse

spezifische Angebote für verschiedene Zielgruppen



„Sportstätten“ der Befragten

(nach eigenen Angaben)



37%

aller Befragten treiben in ihrer Wohnung Sport.



28%

der Befragten treiben keine Form von Sport.



28%

treiben Sport im öffentlichen Raum.

„Sportstätten“ der Befragten

(nach eigenen Angaben)

GESUfit
Berlin

11%

aller Befragten sind Mitglied in einem Sportverein.



10%

der Befragten gehen regelmäßig ins Fitnessstudio.

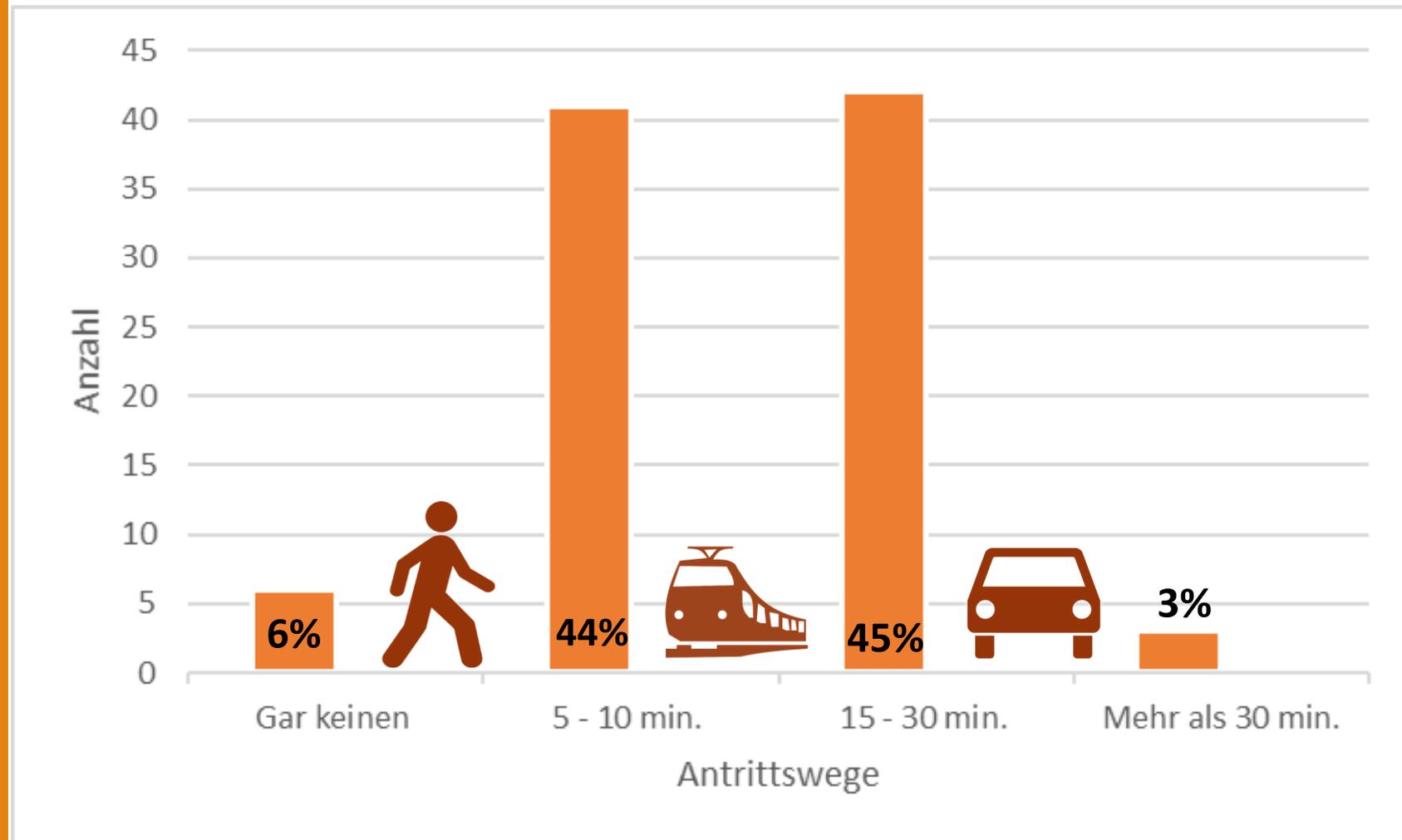


5%

treiben Sport bei weiteren kommerziellen Anbietern.

„Welchen
Antrittsweg würden
Sie für
Bewegungs-
angebote
auf sich nehmen?“

Fragebogen Frage (6)



38%

möchten neue
Menschen
kennenlernen



43%

möchten etwas
Neues
ausprobieren



76%

möchten mehr für
ihre Gesundheit tun



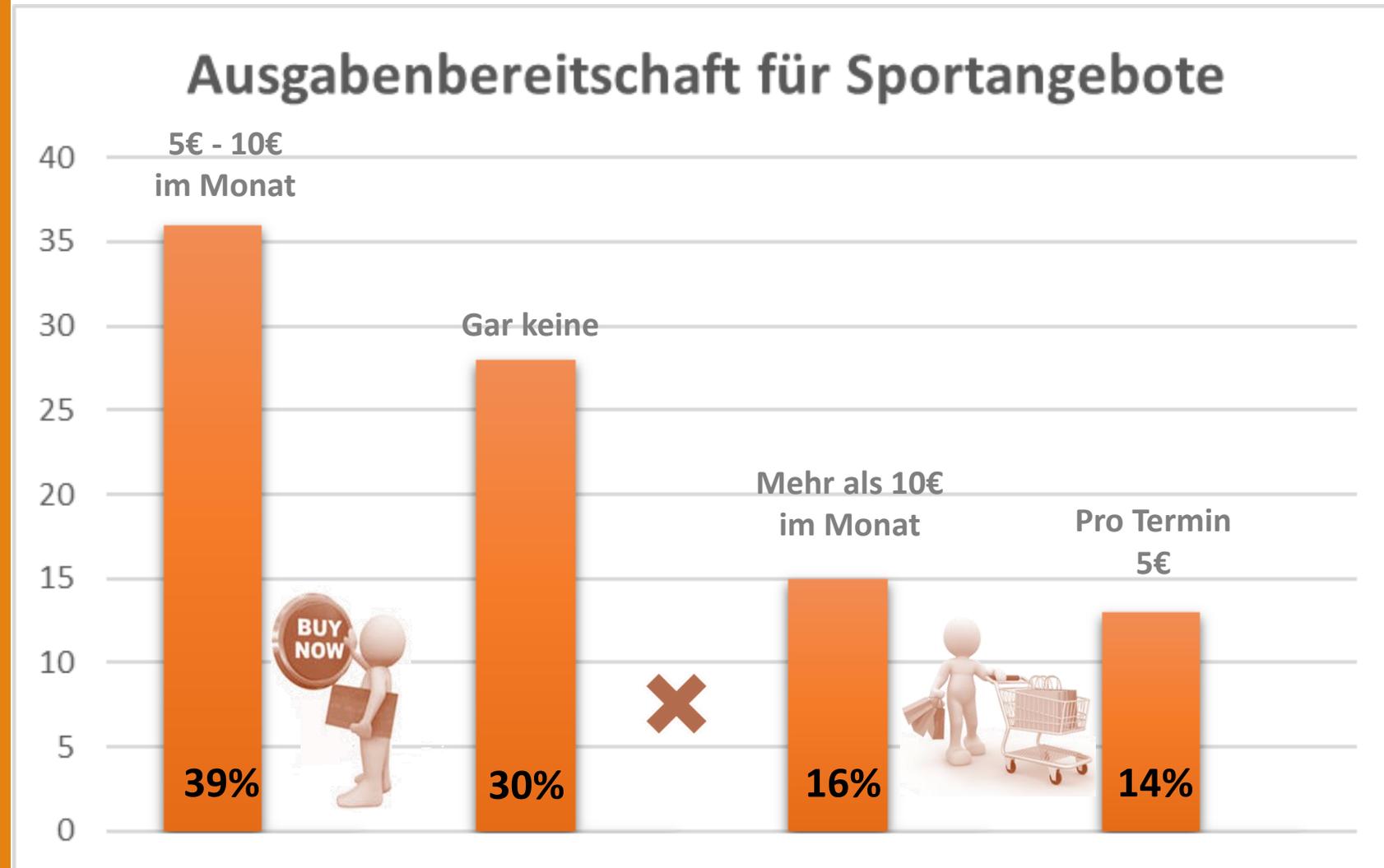
33%

fühlen sich durch
das Sporttreiben in
einer Gruppe
motiviert

motivationale Anreize für sportliche Aktivität

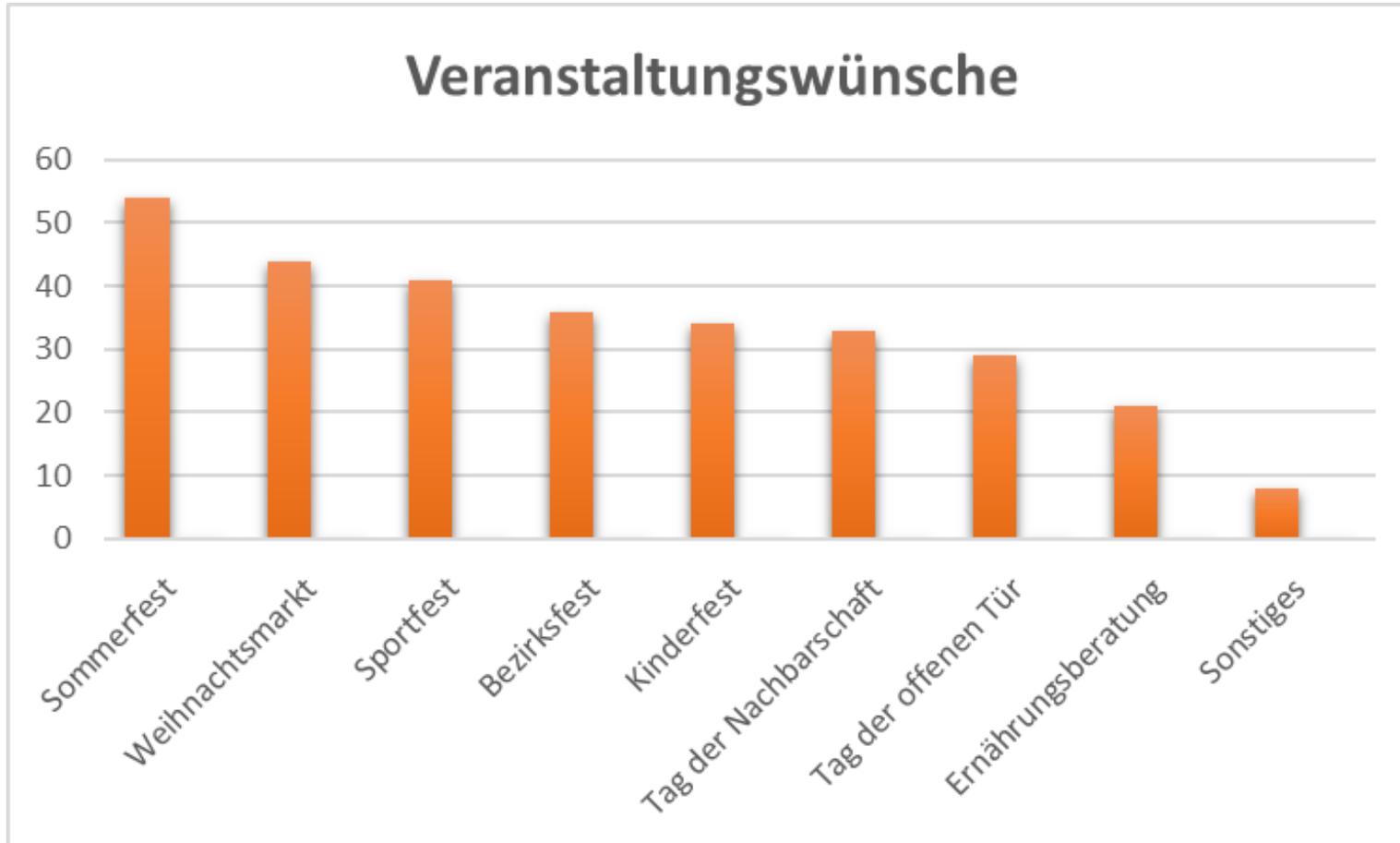
„Wie viel
würden Sie in
Sportangebote
investieren?“

Fragebogen Frage (7)



Maßnahmen zur Nachbarschaftsbindung

Veranstaltungswünsche



Gemeinschaftsunterkunft
Maxie-Wander-Straße



Bürgergarten
Helle Oase



Naturschutz
Berlin-Malchow



Potentielle Kooperationspartner

Literaturverzeichnis

- Rütten, A. & Pfeifer, K.(Hrsg.)et al (2016). *Nationale Empfehlungen für Bewegung und Bewegungsförderung*. FAU Erlangen: Nürnberg
- Langness, A. (2015). *Das Risiko für Altersarmut in Deutschland steigt weiter an*. Bertelsmann Stiftung (Hrsg.).
- Mayer,S., Weber,L. & Weiß,L. (2017). *Integriertes Handlungs- und Entwicklungskonzept. Quartiersmanagement (QM) Boulevard Kastanienallee* (Hrsg.): Berlin
- Amt für Statistik Berlin Brandenburg (2015). *Sozialbericht 2015 Marzahn-Hellersdorf in Integriertes Handlungs- und Entwicklungskonzept. Quartiersmanagement (QM) Boulevard Kastanienallee* (Hrsg.): Berlin
- Bundeszentrale für politische Bildung (2016). *Bevölkerungsanteil mit Sorgen im persönlichen Leben*. Zugriff unter:
file:///C:/Users/chant/AppData/Local/Packages/Microsoft.MicrosoftEdge_8wekyb3d8bbwe/TempState/Downloads/02_07_Bevoelkerungsanteil.pdf

move
it!

Bewegung im Quartier

BEGSpo
#Berlin bewegen

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden



SOZIALE
STADT



QM Boulevard
Kastanienallee



Marzahn-
Hellersdorf
Berlins beste Aussichten



Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Wohnen
Bezirksamt
Marzahn-Hellersdorf



Koordinierungsstelle
GESUNDHEITLICHE
CHANCENGLEICHHEIT
Berlin

Senatsverwaltung
für Gesundheit, Pflege
und Gleichstellung



BARMER



BKK
LANDESVERBAND
MITTE



DAK
Gesundheit



TK



BIG
direkt gesund



KKH Kaufmännische
Krankenkasse



KNAPPSCHAFT
für seine Gesundheit!



Gesundheit
Berlin-Brandenburg u. K.
Allerdingen
für Gesundheitsförderung